Faserzementplatten für das Dach

Von Swisspearl



Swisspearl Fassaden- und Dachprodukte DE GmbH
Heideweg 47
93149 Nittenau
Deutschland

Tel.: +49 9436 9033297

info@de.swisspearl.com
www.swisspearl.de

Faserzement zeichnet sich durch eine abgestimmte Kombination aus Fasern und Zement aus. Diese sorgt für die Stabilität und Dauerhaftigkeit der Dachprodukte auch unter anspruchsvollen klimatischen Bedingungen.
Dachplatten aus Faserzement bieten einen zuverlässigen Schutz vor Niederschlag, Frost, Hitze und Temperaturschwankungen. Der Werkstoff ist zudem weitgehend resistent gegenüber biologischen Einflüssen. Sein alkalischer pH-Wert reduziert die Anfälligkeit für Algen, Pilze und Fäulnis.
Die Platten sind nicht brennbar (Klassifizierung nach EN 13501-1) und erfüllen damit wesentliche Anforderungen des baulichen Brandschutzes.
Durch die Fähigkeit, Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben, unterstützt Faserzement einen ausgeglichenen Feuchtehaushalt und trägt zur langfristigen Funktionssicherheit der Dachkonstruktion bei.
Das Dachsystem umfasst alle erforderlichen Komponenten – von Dachplatten und Formteilen bis hin zum Montagezubehör. Die Verlegung erfolgt auf einer Holzunterkonstruktion in überdeckender Ausführung und ist – abhängig vom jeweiligen Systemaufbau – für unterschiedliche Dachneigungen geeignet.

Portfolio

- Wellplatten - für großflächige Dachflächen
- Dachplatte TEC+ - kleinformatig
- Dachplatte Structa - profiliert
- Tectolit Lap - großformatig, eben

Großformatige Dachplatte aus Faserzement

Aus der Serie Faserzementplatten für das Dach von Swisspearl



Mit Tectolit Lap lassen sich Dach und Fassade in einer durchgängigen Faserzement-Optik ausführen. Das großformatige, hinterlüftete Dachsystem ist systemseitig abgestimmt, ab 15° Dachneigung einsetzbar und für Photovoltaik-Integration geeignet – Anschlussdetails, Dachneigung und Befestigung nach Verwendbarkeitsnachweis und Systemunterlagen.

Dachplatten Tectolit Lap

Tectolit Lap ist ein Dachsystem aus großformatigen Faserzementplatten, das als überdeckende Konstruktion ausgeführt wird. Es ermöglicht eine durchgängige Gestaltung von Dach- und Fassadenflächen.
Material und Systemkomponenten sind systemseitig aufeinander abgestimmt und die erzielbare Nutzungsdauer ist von Ausführung, Dachneigung und Wartung abhängig.
Die Dachplatten bieten Schutz vor Witterungseinflüssen und sind frostbeständig ausgeführt. Je nach Systemvariante können erhöhte Schneelasten berücksichtigt werden.
Das System umfasst sämtliche erforderlichen Komponenten für eine funktionssichere Ausführung.
Tectolit Lap ist in zwei Designlinien, unterschiedlichen Formaten und standardisierten Farbvarianten erhältlich. Das System eignet sich für die Integration von Photovoltaikanlagen und ist mit dem Sunskin Roof-System kombinierbar.

Verfügbare Formatlinien

Format	Dicke	Mindest-Dachneigung
2500 x 930 mm 1520 x 930 mm	8 mm 8 mm	15° 15°

Technische Daten

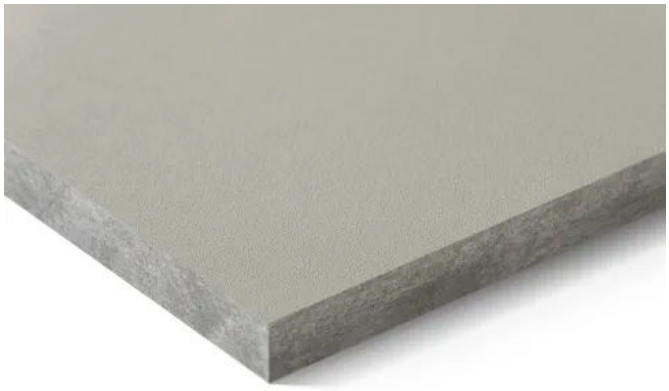
Brandklasse (EN 13501-1)	A2-s1, d0

Großformatige Dachplatte aus Faserzement

Aus der Serie Faserzementplatten für das Dach von Swisspearl

Frostbeständigkeit und Dauerhaftigkeit nach EN 12467	erfüllt

Swisspearl Natura



In der Designlinie Natura stehen vier kühle Farbtöne zur Verfügung. Die Oberfläche wirkt weitgehend reflexionsarm und zeigt eine feine, natürliche Textur, die den Charakter des Faserzements betont.

Natura, Hellgrau 6326

Swisspearl Reflex



Im Gegensatz zur kühlen Ausführung Natura zeichnet sich Reflex durch eine leicht schimmernde, subtil reflektierende Oberfläche aus. Diese Wirkung entsteht durch eingearbeitete Pigmente, die abhängig vom Lichteinfall eine changierende Erscheinung erzeugen. Zur Auswahl stehen drei Farbtöne.

Reflex, Pearl Copper 9414

Planungswissen kompakt

Welche Mindestdachneigung gilt für großformatige Faserzement-Dachplatten?

Für großformatige Faserzement-Dachplatten ist die Mindestdachneigung gemäß den Herstellerangaben 15°. Veröffentlichte Werte können je nach Land und System abweichen; eine Unterschreitung der Regeldachneigung ist nur innerhalb der zulässigen Grenzen und mit den erforderlichen Zusatzmaßnahmen möglich.

Welche Anforderungen bestehen an die Hinterlüftung unter großformatigen Dachplatten?

Die Hinterlüftung ist als durchgängiger Luftweg von der Traufe bis zum First mit Be- und Entlüftung auszubilden. Konterlattung, Lüftungsprofile und Firstanschluss müssen einen ununterbrochenen Luftstrom gewährleisten; erforderliche Querschnitte sind nach DIN 4108-3, den Fachregeln und den Systemvorgaben projektbezogen festzulegen.

Großformatige Dachplatte aus Faserzement

Aus der Serie Faserzementplatten für das Dach von Swisspearl

Wie ist der Schneefang auf großformatigen Plattendeckungen zu planen?

Schneefanganlagen sind nach Schneelastzone, Geländehöhe, Dachneigung und Sparrenlänge zu planen. Ihre zusätzlichen Linienlasten müssen in die Tragwerksplanung von Platten, Lattung und Unterkonstruktion einfließen; Lage, Anzahl und zulässige Lasten sind anhand der Systemunterlagen und der örtlichen Verkehrssicherung zu bestimmen.

Wie sind PV-Halter auf Faserzement-Dachdeckungen regensicher zu befestigen?

PV-Halter sind in die tragende Konstruktion, insbesondere in Sparren oder dafür nachgewiesene Bauteile, einzuleiten und dürfen nicht allein in Platten oder Dachlatten befestigt werden. Durchdringungen benötigen systemgeprüfte Anschlussdetails; Befestigung, Zusatzlasten, Dichtheit, Gewährleistung und die Schnittstelle zwischen Dach- und Elektrogewerk sind vor der Ausführung festzulegen.

Wie ist die Durchtrittsicherheit von Faserzement-Dachflächen zu beurteilen?

Faserzement-Dachplatten sind grundsätzlich als nicht durchtrittsicher zu behandeln, sofern kein entsprechender Nachweis vorliegt. Für Montage, Wartung und Inspektion sind geeignete Verkehrswege, lastverteilende Laufstege und Absturzsicherungen vorzusehen; ihre Ausführung richtet sich nach den geltenden Arbeitsschutzregeln und den örtlichen Gegebenheiten.